



Haben Sie zu Hause an alles gedacht?

- Sind Haustiere und Pflanzen versorgt?
- Sind elektronische Geräte ausgeschaltet?
- Sind Wohnungs- und Briefkastenschlüssel weitergegeben?
- Sind anstehende Termine erledigt oder verschoben?
- Sind Bezugspersonen oder Verwandte benachrichtigt?
- Sind Hin- und Rückweg durch Familie, Freunde oder Krankentransport durch den Arzt organisiert?
- Ist vor einem längeren Klinikaufenthalt ggf. eine Bankvollmacht erteilt?
- Ist ggf. der Arbeitgeber informiert?



Klinikum Ansbach
Escherichstraße 1
91522 Ansbach
Telefon 0981 484-0

Klinik Dinkelsbühl
Crailsheimer Straße 6
91550 Dinkelsbühl
Telefon 09851 91-0

Klinik Rothenburg
Ansbacher Straße 131
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon 09861 707-0

www.ANregiomed.de www.facebook.com/anregiomed

Stand 7/2021

GUT VORBEREITET INS KRANKENHAUS

Informationen zu Ihrer
stationären Aufnahme
in den ANregiomed-Kliniken

Liebe Patientin, lieber Patient,

für Ihren geplanten Klinikaufenthalt können Sie genau wie für eine Reise schon im Vorfeld viele Vorbereitungen treffen; mit den folgenden Tipps möchten wir Sie dabei unterstützen. Von Notfällen abgesehen, werden die meisten Klinikeinweisungen vom Hausarzt oder Facharzt in die Wege geleitet.

Bitte bringen Sie zur stationären Aufnahme mit:

- Ihre gültige Versichertenkarte
- als privat Versicherter Ihre Versichertendaten
- den Einweisungsschein Ihres behandelnden Arztes (außer bei Notfall und Entbindung)
- aktuelle Untersuchungsbefunde des Hausarztes (Röntgen, EKG, Blutbefunde etc.) soweit vorhanden
- medizinisch relevante Facharztbefunde, z.B. kardiologische Befunde, CT und MRT (bildgebende Befunde)
- ggf. Ihren Medikamentenplan und Ihre regelmäßig einzunehmenden Medikamente
- besondere Ausweise wie Allergie-, Herzschrittmacher-, Diabetiker- oder Marcumar-Ausweis
- Unterlagen der Sozialstation bei bestehender Pflege
- Patientenverfügung (falls vorhanden)

Während Ihres Klinikaufenthaltes benötigen Sie

- persönliche Hygieneartikel
- Wäsche, Handtücher, Waschlappen
- ggf. Behälter für Zahnprothese (mit Ihrem Namen versehen)
- Morgenmantel, Schlafanzug oder Nachthemd
- bequeme Tagesbekleidung, Bade- oder Hausschuhe; ggf. Straßenschuhe für Gehtraining
- Kleingeld
- Schreibutensilien, Adressbuch
- ggf. Lesebrille
- ggf. persönliche Hilfsmittel wie Hörgerät, Prothesen, Gehstützen, Rollator, Rollstuhl

Bringen Sie bitte **keine Wertsachen** mit in die Klinik. Die Klinik übernimmt für Wertsachen keine Haftung.

Falls eine Operation geplant ist

- Nehmen Sie **blutverdünnende Medikamente** (z.B. Marcumar, ASS) oder Diabetes-Medikamente (z.B. Metformin) ein? Dann setzen Sie sich bitte mindestens zehn Tage vor der Operation mit Ihrem Hausarzt bzw. einweisenden Arzt in Verbindung, da diese Medikamente möglicherweise zeitgerecht nach Maßgabe des Arztes abzusetzen sind.
- Bitte legen Sie **Körperschmuck** (Ohringe, Piercings ...) bereits zuhause ab und benutzen Sie keinen Nagellack.
- Wichtig ist, dass Sie bereits eine Woche vor der Operation **keine Rasur** im geplanten Operationsgebiet mehr vornehmen, denn jede noch so kleine Verletzung der Haut in diesem Areal führt zu einem deutlich höheren Infektionsrisiko. Notwendige Haarkürzungen erfolgen deshalb in der Klinik von Fachpersonal mit einem speziellen Gerät (Clipper).
- **Duschen Sie sich** (inklusive Haarwäsche) am Abend vor der Operation oder am Operationstag. Benutzen Sie hierfür bitte frische Handtücher und Waschlappen. Verwenden Sie bitte im Anschluss keine Cremes, Lotionen, Aftershaves oder Parfüm.

Schweigepflicht, Ansprechpartner, Betreuer

Ärzte unterliegen gegenüber Dritten grundsätzlich der Schweigepflicht. Selbst Ehepartner haben nicht automatisch ein Recht auf Information und können die Behandlung nicht beeinflussen. Bitte beachten Sie, dass der Gesetzgeber vorschreibt, generell keine telefonische Auskunft über Patienten zu erteilen. Legen Sie deshalb bitte vorher fest, wer Ihr Ansprechpartner für unsere Ärzte ist. Außerdem können Sie eine Vorsorgevollmacht erteilen oder eine Patientenverfügung verfassen.

Bitte teilen Sie uns aktuelle Kontaktdaten (Name und Telefonnummer) Ihres Ansprechpartners oder Ihrer Angehörigen mit.



Informationen zur Entlassung

Wir freuen uns mit Ihnen darüber, wenn wir Sie nach erfolgreicher Behandlung wieder nach Hause entlassen können. Sobald erkennbar ist, ab wann Sie keine weitere stationäre Behandlung mehr benötigen, wird Ihr behandelnder Arzt Ihnen den Entlassungstermin mitteilen. Um einen reibungslosen Ablauf von Aufnahme und Entlassung zu gewährleisten und um die Wartezeiten möglichst gering zu halten, bitten wir Sie, Ihr Zimmer am Entlasstag bis 10:00 Uhr zu verlassen.

Für den bestmöglichen Behandlungserfolg ist es wichtig, dass Sie sämtliche Therapieschritte genau verstanden haben. Scheuen Sie sich deshalb nicht nachzufragen, wenn Sie den Arzt nicht verstanden haben oder weitere Informationen wünschen. Als Patient haben Sie das Recht auf genaue Informationen.

Während Ihres stationären Aufenthaltes verfolgen alle beteiligten Berufsgruppen ein Ziel: das Bestmögliche für Ihre Gesundheit zu tun!

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte auch unsere Homepage www.ANregiomed.de.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und gute Besserung.